

## Fürbitten zum Hirtenwort am 1. Fastensonntag 2026

**Z:** Im gemeinsamen Gebet versammeln wir uns vor Gott, der mit uns durch die heiligen 40 Tage der Österlichen Bußzeit gehen wird. Ihn bitten wir um seinen Segen in all den Anliegen, die uns bewegen:

■ Wir beten für alle, denen es schwer fällt, mit den vielen Veränderungen zurechtzukommen, die unsere Gesellschaft und das persönliche Leben bestimmen: Stärke ihren Blick dafür, dass sie nicht allein sind.

[– Stille –] Gott, unser Vater – **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

■ Wir beten für alle, denen angesichts des vielen Leids in der Welt der Glaube schwer fällt und die an Dir, dem Gott des Lebens, zweifeln: Schenke ihnen die Begegnung mit Zeuginnen und Zeugen des Glaubens, durch die Deine Gegenwart mitten unter uns erfahrbar wird.

[– Stille –] Gott, unser Vater – **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

■ Wir beten für alle, die menschenunwürdig und am Rande unserer Gesellschaft leben: Stärke die Empathie aller Verantwortlichen in den Sozialsystemen, damit die Not gesehen und entsprechend gehandelt wird.

[– Stille –] Gott, unser Vater – **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

■ Wir beten für alle, die krank sind oder leiden, die auf den Tod zugehen oder im Leiden allein gelassen sind: Schenke ihnen die Beziehung zu Mitmenschen, die sie begleiten, unterstützen und im Gebet stärken.

[– Stille –] Gott, unser Vater – **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

■ Wir beten für unsere Verstorbenen: Vollende ihren irdischen Pilgerweg in deiner Gegenwart im himmlischen Jerusalem.

[– Stille –] Gott, unser Vater – **A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Z:** Gott, barmherziger Vater, wir danken Dir für die heiligen 40 Tage, in denen wir neu nachspüren können, dass Du zum Heil der Welt Deinen Sohn zu uns gesandt hast, der für uns gestorben und auferstanden ist, damit wir das Leben haben. Höre und erhöre unsere Bitten, die uns im Blick auf unsere Mitmenschen und unsere Welt bewegen, durch Christus, unseren Herrn.

**A:** Amen.